

Dem Käfig entstiegen

Was mit einem Wissenschaftler
ohne Verantwortungsgefühl
passiert [Guideline]



Auf den nächsten Seiten findest du eine unsere Stories. Du wirst die Rolle von mehreren Charakteren annehmen und entscheiden, wie die Story endet. Am Ende jeder Seite findest du eher einen Aktionssatz oder eine A/B Entscheidung. Bei dem Aktionssatz geht die Story auf der nächsten Seite weiter. Bei einer Entscheidung stehen die Seitenzahlen neben den entsprechenden Entscheidungsmöglichkeiten.

Inhalt

Intro	4
Teil 1	4
Teil 2	5
Pfad A.....	6
Teil 1	6
Teil 2	7
Pfad AA	8
Teil 1	8
Teil 2	9
Teil 3	10
Pfad AAA.....	11
Teil 1	11

Teil 2	12
Pfad AAB	13
Teil 1	13
Teil 2	14
Teil 3	15
Pfad AB	16
Teil 1	16
Teil 2	17
Pfad ABA	18
Teil 1	18
Teil 2	19
Pfad ABB	20
Teil 1	20
Teil 2	21
Teil 3	22
Pfad B	23
Teil 1	23
Teil 2	24
Teil 3	25
Teil 4	26
Pfad BA	27
Teil 1	27
Teil 2	28

Teil 3	29
Pfad BAA	30
Teil 1	30
Teil 2	31
Pfad BAB	32
Pfad BB	33
Teil 1	33
Teil 2	34
Teil 3	35
Teil 4	36
Pfad BBA	37
Pfad BBB	38

Intro

Teil 1

Japan, Tokio

2027

Seiko

Schweiß tropft dir von der Stirn, während du die mutierte Ratte anschaust, die dir englische Forscher geschickt haben. Es war eine naive Idee, Experimente mit dem Tier anzufangen.

Seit Neuestem hast du Pusteln auf deiner Haut und dir wird oft schwindlig.

Dazu kommen diese ständigen Alpträume...

Wasser trinken



Intro

Teil 2

Deinem Chef davon erzählen?

Er wird Panik schieben und dir vorwerfen, das Gesetz gebrochen zu haben.

Deinen Job bist du dann sicher los.

A: Schweigen (Weiter auf Seite 6)

B: Trotzdem zum Chef gehen (Weiter auf Seite 23)



Pfad A

Teil 1

Japan, Tokio

1 Woche später

Seiko

Die Ratte starrt dich mit ihren Knopfaugen unbewegt an und bewegt leicht ihren Schwanz, wie eine Katze vor dem Angriff.

Du fühlst dich nervös.

Ein paar Wochen Abstand von dem Tier würden dir guttun.

Augen schließen



Pfad A

Teil 2

Dir geht es wieder etwas besser.

Dein Chef hat dir angeboten, zu einem wichtigen Kongress nach Kenia zu fliegen.

Du fühlst dich geehrt, aber bist unschlüssig.

A: Angebot annehmen (Weiter auf Seite 8)

B: Angebot ablehnen (Weiter auf Seite 16)



Pfad AA

Teil 1

Kenia, Nairobi

1 Woche später

Seiko

Du stehst am Flughafen. Schweiß läuft dir übers Gesicht.

Der Kongress war ein voller Erfolg, doch das einzige, woran du denken kannst, ist diese rätselhafte Krankheit, die wieder ausgebrochen ist.

Mittlerweile hast du Pusteln am ganzen Körper.

Gepäck abgeben



Pfad AA

Teil 2

Das Schlimmste ist: Offenbar ist diese Krankheit hochansteckend.

Du hast diese Pusteln vor einigen Tagen auch bei deinen Kollegen bemerkt.

Abflughalle betreten



Pfad AA

Teil 3

Du denkst an die Führung durch die Slums von Nairobi, welche die Organisatoren des Kongresses veranstaltet haben.

Wahrscheinlich hast du dort Dutzende von Menschen angesteckt.

Wenn das rauskommt, könntest du im Gefängnis landen.

A: Ins Flugzeug steigen (Weiter auf Seite 11)

B: Kenianische Behörden informieren (Weiter auf Seite 13)



Pfad AAA

Teil 1

Kenia, Nairobi

5 Jahre später

Seiko

Die Krankheit war tödlicher als die Pest.

Da niemand wusste, woher sie kam und kein Medikament zur Behandlung gefunden wurde, hat sich die Krankheit blitzartig über den gesamten Globus ausgebreitet.

Weiter



Pfad AAA

Teil 2

Überlebt haben die Krankheit, die durch ein Virus in einer mutierten Ratte verursacht wurde, nur eine halbe Millionen Menschen.

Du bist als einer der Ersten gestorben.

Deine Asche befindet sich in einem der riesigen unterirdischen Lager, damit du niemanden mehr gefährden kannst.

Story Ende



Pfad AAB

Teil 1

Kenia, Nairobi

1 Jahr später

Seiko

Du liegst in einem überfüllten Krankensaal und weißt, dass der Moment gekommen ist.

Augen schließen



Pfad AAB

Teil 2

Als du die Behörden informiert hast, war es für die Menschen in den Slums bereits zu spät.

Dort leben alle so dicht beieinander, dass Abstand halten einfach nicht möglich ist.

Um die Ausbreitung zu verlangsamen, haben die Länder noch nie dagewesene Einreiseverbote verhängt, sodass du Kenia nicht mehr verlassen konntest.

Nach Luft schnappen



Pfad AAB

Teil 3

Dank des schnellen Handelns der Behörden wird die Krankheit früher oder später eingedämmt sein.

Du wirst es leider nicht mehr erleben.

Story Ende



Pfad AB

Teil 1

Japan, Tokio
2 Wochen später
Premierministerin

Ein seltsames Virus ist ausgebrochen und Schätzungen zufolge haben sich etwa 100 Menschen angesteckt.

Offenbar stammt das Virus von einem verrückten Forscher, der mit mutierten Ratten herumexperimentiert hat.

Wissenschaftler drängen dich dazu, strenge Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitung zu verhindern.

Überlegen



Pfad AB

Teil 2

Du weißt nicht, wie Ausgangssperren und Versammlungsverbote die psychische Gesundheit der Menschen beeinflussen werden.

Seit Jahren ist die Selbstmordrate besonders unter jungen Menschen hoch. Noch mehr bereitet dir die Wirtschaft Sorgen. Japans Wirtschaft geht es seit vielen Jahren nicht gut.

Den Leuten verbieten, zur Arbeit zu gehen, Universitäten und staatliche Firmen schließen - das alles könnte sich fatal auf den Wohlstand des Landes auswirken.

A: Keine Maßnahmen ergreifen (Weiter auf Seite 18)

B: Maßnahmen ergreifen (Weiter auf Seite 20)



Pfad ABA

Teil 1

Japan, Tokio

2 Monate später

Seiko

Du liegst in einem überfüllten Krankensaal und willst laut aufschreien, aber nicht einmal dazu hast du die Kraft.

Wie schnell das Virus sich ausbreitet, erfährst du live vom großen Bildschirm am anderen Ende des Saals.

Kopf drehen



Pfad ABA

Teil 2

“Schon wieder 50 Tote.”, sagt der Nachrichtensprecher, “Erste Fälle jetzt auch in Taiwan und den USA. Regierung besorgt, da bereits 15 % der Bevölkerung erkrankt. Noch kein Gegenmittel gefunden.”

Du bist verzweifelt. Der Gedanke den Tod so vieler Menschen verantworten zu müssen, ist unerträglich. Für die japanische Gesellschaft bist du nur noch Abschaum.

Der einzige Trost, der dir bleibt, ist deine Ratte, die im Käfig neben dem Bett sitzt und dich verständnisvoll anschaut.

Story Ende



Pfad ABB

Teil 1

Japan, Tokio

4 Wochen später

Seiko

Dicke Verbände wickeln sich um deinen Körper. Du spürst ein dumpfes Pochen in deiner Haut. Du willst nicht wissen, wie es unter dem weißen Stoff aussieht.

Wie viel Zeit ist wohl vergangen seitdem dich deine Kollegin aus schierer Wut über deine Dummheit mit Säure begossen hat?

Du bemerkst den Flachbildschirm am anderen Ende des Saals, auf dem die Nachrichten laufen.

Genauer hinhören



Pfad ABB

Teil 2

“...Virus ist vollständig unter Kontrolle.”, sagt die Nachrichtensprecherin, “Die 800 Betroffenen sind in Behandlung.

Die Regierung wird ab nächster Woche die Maßnahmen zurücknehmen.

Höchste Zeit, denn die japanische Wirtschaft hat Milliardenverluste gemacht.”

Augen schließen



Pfad ABB

Teil 3

Was du getan hast, war ein großer Fehler. Wahrscheinlich wirst du nie wieder ein Labor betreten dürfen. Dein zukünftiges Leben wird ganz anders werden.

Tausende Leute haben wegen deiner Unvorsichtigkeit ihren Job verloren. Mit dem Leben hat zum Glück niemand bezahlt - ein Licht am Ende des Tunnels.

Doch war es richtig von deiner Kollegin dich derart zu bestrafen?

Story Ende



Pfad B

Teil 1

Japan, Tokio

2 Wochen später

Seiko

Dein Chef betritt das Labor. Du senkst den Kopf.

Er war nicht erfreut über deine Meldung, aber auch um deine Gesundheit besorgt. In den letzten 2 Wochen wurdest du von den weltweit besten Experten untersucht.

Du warst das Gesprächsthema Nummer 1 bei deinen Kollegen.

Grüßen



Pfad B

Teil 2

“Seiko, wir haben das Gutachten der Expertengruppe.”, sagt er und händigt dir eine dicke Mappe aus.

Deine Kollegen schauen interessiert auf.

“Offenbar hat die mutierte Ratte dich mit einem Virus angesteckt und dein Körper hat auf erstaunliche Weise reagiert.”

Gutachten lesen



Pfad B

Teil 3

Offenbar ist es den Wissenschaftlern gelungen, aus deinem Blut eine bisher unbekannte Substanz zu synthetisieren.

Diese kann, in großen Mengen angereichert, als hoch gefährliche biologische Waffe verwendet werden.

In kleinen Mengen könnte man sie aber auch gegen Hautkrebs verwenden.

[Aufschauen](#)



Pfad B

Teil 4

“Diese Substanz könnte die Firma reich machen. Wir würden sie gerne vermarkten, bevor sie jemand anderes entdeckt.”, sagt der Chef, “Sind Sie einverstanden?”

Du spürst die erwartungsvollen Blicke deiner Kollegen.

A: Nicken (Weiter auf Seite 27)

B: Darauf bestehen, dass der Stoff zerstört wird (Weiter auf Seite 33)



Pfad BA

Teil 1

Japan, Tokio

10 Jahre später

Seiko

Du liest den Brief zu Ende: "...bitte Sie, die Kosten für die Behandlung zu übernehmen.

Ich habe viel Geld für Ihr Medikament ausgegeben, woher konnte ich wissen, dass es mich krank macht?

Ich werde sterben, wenn Sie nicht helfen."

Brief zusammenfalten



Pfad BA

Teil 2

Dank jahrelanger harter Arbeit bist du zum Leiter des Pharmakonzerns aufgestiegen.

Der Verkauf des Medikaments gegen Hautkrebs hat dich und die Firma reich gemacht.

Allerdings hat das Medikament wohl Nebenwirkungen: Eine Lungenkrankheit, die nur mit teuren Medikamenten geheilt werden kann.

Überlegen



Pfad BA

Teil 3

Die Bitte dieser Frau zu erfüllen, wäre ein heikler Präzedenzfall.

Du weißt nicht, wie viele Leute noch von Nebenwirkungen betroffen sind.

Jedem dieser Menschen die Behandlung zu bezahlen, würde deine Firma in die Pleite treiben.

A: Brief ignorieren (Weiter auf Seite 30)

B: Der Frau die Behandlung zahlen (Weiter auf Seite 32)



Pfad BAA

Teil 1

Japan, Tokio
2 Monate später
Seiko

Die Zahl der Menschen, die an einer rätselhaften Lungenkrankheit sterben, steigt sprunghaft an.

Behörden haben herausgefunden, dass dein Medikament die Ursache ist und dich angeklagt.

Denken die etwa, du hättest die Menschen absichtlich umgebracht?

Anklageschrift zerreißen



Pfad BAA

Teil 2

Wie konnte es nur so weit kommen?

Warum hast du dich so von Geld und Ruhm blenden lassen?

Jetzt ist dein ganzes Vermögen verloren und die Gesellschaft verachtet dich.

Doch das Schlimmste sind die stillen Vorwürfe, die dir die Menschen machen, die durch dein Medikament gestorben sind.

Story Ende



Pfad BAB

Japan, Tokio

2 Monate später

Seiko

Bei der Behandlung hat sich herausgestellt, dass diese Lungenkrankheit hoch ansteckend ist.

Bereits die gesamte Nachbarschaft der Frau hatte sich angesteckt.

Das Medikament darf mittlerweile nicht mehr verkauft werden und du musstest dein gesamtes Vermögen für die Schadensersatzklagen verwenden.

Doch wenigstens ist eine Epidemie vorerst verhindert.

Story Ende



Pfad BB

Teil 1

Japan, Tokio

4 Jahre später

Natsu

“Ein neuer Laptop?”

Seiko konnte deine Angewohnheit, alle zwei Jahre ein neues Gerät zu kaufen, nie ausstehen.

“Ich hatte keine Wahl. Ein-”

Auf die Lippen beißen



Pfad BB

Teil 2

Du kannst ihm unmöglich sagen, dass dein Laptop gehackt und dir sensible Daten gestohlen wurden.

Du vermutest, dass irgendein Geheimdienst dahintersteckt.

Du weißt, worauf sie es abgesehen haben.

Zurückerkinnern



Pfad BB

Teil 3

Du konntest es nicht fassen, als Seiko vor 4 Jahren den neuen Stoff zerstören wollte.

Er hätte vielen Menschen helfen, reich und berühmt werden können. Als seine beste Freundin hast du dich angeboten, den Stoff und alle Informationen über ihn zu zerstören.

In Wirklichkeit hast du heimlich daran weiter geforscht. Du hast herausgefunden, wie man den Stoff in großen Mengen herstellen kann und das Verfahren auf deinem Laptop gespeichert. Und jetzt wurden dir diese Informationen gestohlen.

Wegschauen



Pfad BB

Teil 4

Was tun?

Seiko davon erzählen?

Damit könntest du eine tiefe Freundschaft zerstören.

Und wer weiß, auf welche Ideen die Geheimdienste kommen...

A: Wahrheit sagen (Weiter auf Seite 37)

B: Schweigen (Weiter auf Seite 38)



Pfad BBA

Japan, Tokio

2 Jahre später

Seiko

Niemals hättest du Natsu so etwas zugetraut.

Als ihre Unfehlbarkeit abfiel wie eine Maske, ist eine Welt für dich zusammengebrochen. Aber am Schluss hast du ihr verziehen. Ihr habt die Sache an die Öffentlichkeit gebracht.

In den Vereinten Nationen wird nun ein neues Übereinkommen ausgearbeitet, das die Nutzung des Stoffes als Waffe verbietet.

Story Ende



Pfad BBB

Japan, Tokio

3 Monate später

Seiko

Du stehst vor Natsus Grab und kämpfst mit den Tränen. Du hast sie sehr gemocht, doch in den letzten Monaten ihres Lebens ging eure Beziehung zu Bruch.

Sie konnte dir nicht mehr in die Augen sehen. Du weißt, dass sie dir etwas verheimlicht hat, und dass dieses Geheimnis mit ihrem Mord zusammenhängt.

Doch du kannst sie nicht mehr fragen und diese Ungewissheit zerreißt dir fast das Herz.

Story Ende

